

Abend-Ausgabe.

Verantwortlicher Redakteur: R. D. Köhler in Stettin.
Berleger und Drucker: N. Grafmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Annahme von Anzeigen Kohlmart 10 und Kirchplatz 3.
Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten...

Deutschland.

Berlin, 21. März. Der Kaiser verweilte am Mittwoch Abend länger als 6 1/2 Stunden beim Offiziercorps des Garde-kürassier-Regiments.

Der Kaiser hat für die Luther-Kirche in Breslau, wie der "Schl. Ztg." mitgeteilt wird, ein Gnadengeschenk von 10 000 Mark bewilligt.

Eine Extrazugabe des "Militär-Wochenblatts" wird heute früh erscheinen und namentlich eine große Anzahl Veränderungen und Verbesserungen in den Stellen der Stabsoffiziere bringen.

Der Bundesrath hat in seiner gestrigen Sitzung die Beschlüsse des Landesauschusses zu dem Entwurf eines Gesetzes wegen Feststellung des Landeshaushalts-Etats von 1896-97 den zuständigen Ausschüssen überwiesen.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Der Justizminister trifft durch eine im "Just.-Min.-Bl." veröffentlichte Verfügung vom 17. d. M. bereits jetzt diejenigen Anordnungen über die Veränderungen in den Besoldungsklassen der Justizvollzugsbeamten, die notwendig werden durch die nach dem Staatshaushaltsetat für 1896-97 erfolgende Vereinigung der Stellen der Gerichtsschreiber und Assistenten mit denen der Gerichtsschreiber und Sekretäre.

Nach neueren Mittheilungen ist die im preussischen Handelsministerium ausgearbeitete Handwerkerliste soweit fertig gestellt, daß sie in nächster Zeit, nachdem das Staatsministerium sich darüber schlüssig gemacht hat, dem Bundesrath vorgelegt werden kann.

"Reichsbote" seine entgegengesetzte Behauptung wieder auf, indem er schreibt:
Wir können auf Grund bester Informationen nur wiederholen, daß das Gegenbild hiervon richtig ist: Der Oberkirchenrath hat sich rechtzeitig vor längerer Zeit ernst und eingehend dahin ausgesprochen, daß im Bürgerlichen Gesetzbuch die bezüglichen Artikel über die Ehe so eingerichtet werden müßten, daß der Akt der Eheschließung vor dem Geistlichen vollzogen werden könne, so daß der Standesbeamte nur die vorbereitenden Formalien zu erledigen hat und hernach die Anzeige des Geistlichen empfängt, daß die Ehe geschlossen ist.

Die Erweiterung des landwirtschaftlichen Kredits für bäuerliche Besitztümer ist, wie in der Agrarkommission des Abgeordnetenhauses regierungsfreudig mitgeteilt wurde, Gegenstand von Verhandlungen mit Vertrauensmännern in sämtlichen Provinzen gewesen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung verzichteten mehrere Deputirten auf die Entwidlung der von ihnen beantragten Tagesordnung.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Paris, 20. März. Die "Agence Havas" meldet aus Kairo, in der Nacht des 5. März hätten 220 Sudanese unter dem Kommando englischer Offiziere mit Kriegsmaterial und Schießvorräthen heimlich Suez auf dem Dampfer "Mash" verlassen; diese Truppe sei bestimmt, mit Cecil Rhodes zusammenzutreffen.

Paris, 20. März. Der ehemalige amerikanische Konsul Waller, welcher bei Beginn der Expedition nach Madagastar wegen Spionage von einem französischen Kriegsgericht zu 20 Jahren Gefängniß verurtheilt worden war, ist begnadigt worden.

Rom, 20. März. Deputirtenkammer. Im Verlaufe der Debatte über die afrikanischen Kredite (deren Schluß bereits gemeldet ist), bekämpfte der Deputirte Sanguilano den Gedanken, Gruthra aufzugeben.

Der sozialistische Abgeordnete di Marini sprach sich gegen die für Afrika geplanten Maßregeln aus. Di Marini forderte die Kammer auf, sich durch die Fata morgana einer englischen Unterfückung zum Wagnis eines großen Krieges nicht verleiten zu lassen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung verzichteten mehrere Deputirten auf die Entwidlung der von ihnen beantragten Tagesordnung.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Paris, 20. März. Die "Agence Havas" meldet aus Kairo, in der Nacht des 5. März hätten 220 Sudanese unter dem Kommando englischer Offiziere mit Kriegsmaterial und Schießvorräthen heimlich Suez auf dem Dampfer "Mash" verlassen; diese Truppe sei bestimmt, mit Cecil Rhodes zusammenzutreffen.

Paris, 20. März. Der ehemalige amerikanische Konsul Waller, welcher bei Beginn der Expedition nach Madagastar wegen Spionage von einem französischen Kriegsgericht zu 20 Jahren Gefängniß verurtheilt worden war, ist begnadigt worden.

Rom, 20. März. Deputirtenkammer. Im Verlaufe der Debatte über die afrikanischen Kredite (deren Schluß bereits gemeldet ist), bekämpfte der Deputirte Sanguilano den Gedanken, Gruthra aufzugeben.

London, 20. März. Es verlautet, Rhodes sei in Beira angekommen und auf dem Wege nach Bulwano. Graf Grey, sein Mitarbeiter, reist von hier aus morgen ebenfalls.

Der sozialistische Abgeordnete di Marini sprach sich gegen die für Afrika geplanten Maßregeln aus. Di Marini forderte die Kammer auf, sich durch die Fata morgana einer englischen Unterfückung zum Wagnis eines großen Krieges nicht verleiten zu lassen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung verzichteten mehrere Deputirten auf die Entwidlung der von ihnen beantragten Tagesordnung.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Paris, 20. März. Die "Agence Havas" meldet aus Kairo, in der Nacht des 5. März hätten 220 Sudanese unter dem Kommando englischer Offiziere mit Kriegsmaterial und Schießvorräthen heimlich Suez auf dem Dampfer "Mash" verlassen; diese Truppe sei bestimmt, mit Cecil Rhodes zusammenzutreffen.

Paris, 20. März. Der ehemalige amerikanische Konsul Waller, welcher bei Beginn der Expedition nach Madagastar wegen Spionage von einem französischen Kriegsgericht zu 20 Jahren Gefängniß verurtheilt worden war, ist begnadigt worden.

Rom, 20. März. Deputirtenkammer. Im Verlaufe der Debatte über die afrikanischen Kredite (deren Schluß bereits gemeldet ist), bekämpfte der Deputirte Sanguilano den Gedanken, Gruthra aufzugeben.

London, 20. März. Es verlautet, Rhodes sei in Beira angekommen und auf dem Wege nach Bulwano. Graf Grey, sein Mitarbeiter, reist von hier aus morgen ebenfalls.

Der sozialistische Abgeordnete di Marini sprach sich gegen die für Afrika geplanten Maßregeln aus. Di Marini forderte die Kammer auf, sich durch die Fata morgana einer englischen Unterfückung zum Wagnis eines großen Krieges nicht verleiten zu lassen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung verzichteten mehrere Deputirten auf die Entwidlung der von ihnen beantragten Tagesordnung.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Paris, 20. März. Die "Agence Havas" meldet aus Kairo, in der Nacht des 5. März hätten 220 Sudanese unter dem Kommando englischer Offiziere mit Kriegsmaterial und Schießvorräthen heimlich Suez auf dem Dampfer "Mash" verlassen; diese Truppe sei bestimmt, mit Cecil Rhodes zusammenzutreffen.

Paris, 20. März. Der ehemalige amerikanische Konsul Waller, welcher bei Beginn der Expedition nach Madagastar wegen Spionage von einem französischen Kriegsgericht zu 20 Jahren Gefängniß verurtheilt worden war, ist begnadigt worden.

Rom, 20. März. Deputirtenkammer. Im Verlaufe der Debatte über die afrikanischen Kredite (deren Schluß bereits gemeldet ist), bekämpfte der Deputirte Sanguilano den Gedanken, Gruthra aufzugeben.

London, 20. März. Es verlautet, Rhodes sei in Beira angekommen und auf dem Wege nach Bulwano. Graf Grey, sein Mitarbeiter, reist von hier aus morgen ebenfalls.

Der sozialistische Abgeordnete di Marini sprach sich gegen die für Afrika geplanten Maßregeln aus. Di Marini forderte die Kammer auf, sich durch die Fata morgana einer englischen Unterfückung zum Wagnis eines großen Krieges nicht verleiten zu lassen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung verzichteten mehrere Deputirten auf die Entwidlung der von ihnen beantragten Tagesordnung.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Paris, 20. März. Die "Agence Havas" meldet aus Kairo, in der Nacht des 5. März hätten 220 Sudanese unter dem Kommando englischer Offiziere mit Kriegsmaterial und Schießvorräthen heimlich Suez auf dem Dampfer "Mash" verlassen; diese Truppe sei bestimmt, mit Cecil Rhodes zusammenzutreffen.

Paris, 20. März. Der ehemalige amerikanische Konsul Waller, welcher bei Beginn der Expedition nach Madagastar wegen Spionage von einem französischen Kriegsgericht zu 20 Jahren Gefängniß verurtheilt worden war, ist begnadigt worden.

Rom, 20. März. Deputirtenkammer. Im Verlaufe der Debatte über die afrikanischen Kredite (deren Schluß bereits gemeldet ist), bekämpfte der Deputirte Sanguilano den Gedanken, Gruthra aufzugeben.

London, 20. März. Es verlautet, Rhodes sei in Beira angekommen und auf dem Wege nach Bulwano. Graf Grey, sein Mitarbeiter, reist von hier aus morgen ebenfalls.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 21. März. Der Kreisstag des Kreises Randow hielt heute Mittag hier unter Vorsitz des Herrn Landraths v. Mantuffel eine Sitzung ab.

Der Bericht der Steuer-Verwaltung entnahm wir Folgendes: I. Grundsteuer. Es betrug die Gesamtlage der Liegenschaften: 6038,09 Hektar (6039,23 Hektar im Vorjahre), darunter ertragslose Liegenschaften und Hofräume 1159,61 (1116,31), als steuerpflichtig eingetragt 4878,48 (4922,92), steuerpflichtig 4697,25 (4669,65) Hektar.

Städtisches.

V.

Dem Bericht der Steuer-Verwaltung entnahm wir Folgendes: I. Grundsteuer. Es betrug die Gesamtlage der Liegenschaften: 6038,09 Hektar (6039,23 Hektar im Vorjahre), darunter ertragslose Liegenschaften und Hofräume 1159,61 (1116,31), als steuerpflichtig eingetragt 4878,48 (4922,92), steuerpflichtig 4697,25 (4669,65) Hektar.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Paris, 20. März. Die "Agence Havas" meldet aus Kairo, in der Nacht des 5. März hätten 220 Sudanese unter dem Kommando englischer Offiziere mit Kriegsmaterial und Schießvorräthen heimlich Suez auf dem Dampfer "Mash" verlassen; diese Truppe sei bestimmt, mit Cecil Rhodes zusammenzutreffen.

Paris, 20. März. Der ehemalige amerikanische Konsul Waller, welcher bei Beginn der Expedition nach Madagastar wegen Spionage von einem französischen Kriegsgericht zu 20 Jahren Gefängniß verurtheilt worden war, ist begnadigt worden.

Rom, 20. März. Deputirtenkammer. Im Verlaufe der Debatte über die afrikanischen Kredite (deren Schluß bereits gemeldet ist), bekämpfte der Deputirte Sanguilano den Gedanken, Gruthra aufzugeben.

Der sozialistische Abgeordnete di Marini sprach sich gegen die für Afrika geplanten Maßregeln aus. Di Marini forderte die Kammer auf, sich durch die Fata morgana einer englischen Unterfückung zum Wagnis eines großen Krieges nicht verleiten zu lassen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung verzichteten mehrere Deputirten auf die Entwidlung der von ihnen beantragten Tagesordnung.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Paris, 20. März. Die "Agence Havas" meldet aus Kairo, in der Nacht des 5. März hätten 220 Sudanese unter dem Kommando englischer Offiziere mit Kriegsmaterial und Schießvorräthen heimlich Suez auf dem Dampfer "Mash" verlassen; diese Truppe sei bestimmt, mit Cecil Rhodes zusammenzutreffen.

Paris, 20. März. Der ehemalige amerikanische Konsul Waller, welcher bei Beginn der Expedition nach Madagastar wegen Spionage von einem französischen Kriegsgericht zu 20 Jahren Gefängniß verurtheilt worden war, ist begnadigt worden.

Der sozialistische Abgeordnete di Marini sprach sich gegen die für Afrika geplanten Maßregeln aus. Di Marini forderte die Kammer auf, sich durch die Fata morgana einer englischen Unterfückung zum Wagnis eines großen Krieges nicht verleiten zu lassen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung verzichteten mehrere Deputirten auf die Entwidlung der von ihnen beantragten Tagesordnung.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses für das Gemeindefiskus beantragt, eine Anzahl Petitionen, so weit sie die gesetzliche Regelung der Fürsorge für die Hinterbliebenen der behördlichen Gemeindebeamten nach Maßgabe der für die unmittelbaren Staatsbeamten bestehenden Vorschriften verlangen, der königlichen Staatsregierung zur Berücksichtigung, im Uebrigen als Material zu überweisen.

Paris, 20. März. Die "Agence Havas" meldet aus Kairo, in der Nacht des 5. März hätten 220 Sudanese unter dem Kommando englischer Offiziere mit Kriegsmaterial und Schießvorräthen heimlich Suez auf dem Dampfer "Mash" verlassen; diese Truppe sei bestimmt, mit Cecil Rhodes zusammenzutreffen.

Paris, 20. März. Der ehemalige amerikanische Konsul Waller, welcher bei Beginn der Expedition nach Madagastar wegen Spionage von einem französischen Kriegsgericht zu 20 Jahren Gefängniß verurtheilt worden war, ist begnadigt worden.

